

# Politik schafft BÜRGERfunk ab!



Die Arbeitsgemeinschaft Bürgerfunk in Köln, der Landesverband Bürgerfunk NRW e.V. und der IGR - NRW e.V. rufen mit ihren organisierten Radiowerkstätten zum Protest gegen die geplante Novelle des Landesmediengesetzes von CDU/FDP in NRW auf. Die Veranstaltung richtet sich gegen die Zerstörung von in 16 Jahren gewachsenen Strukturen des Bürgerfunks im Lokalfunk, zu Gunsten einer weiteren Medienkonzentration. Damit verschwindet für den Bürger die einzige und letzte Teilhabe an Demokratie im lokalen Umfeld.

**17.03. Protestveranstaltung**  
**14.00 Uhr Kölner Domplatte / Roncalliplatz**

Das Requiem spielen :

**Gerd Köster**  
und  
**Frank Hocker**  
**Wilfried Schmickler**  
**Rolly Brings**  
**Klaus der Geiger**  
**Heinrich Pacht**  
**Magic Street Voices**  
**SIMPLE NERGY**  
**Andrea Eberl**

Die Trauer- und Klagereden werden gehalten von :

**Oliver Keymis** MdL, Vizepräsident des Landtags, kultur- u. medienpolitischer Sprecher der Grünen

**Dr. Wolfgang Uellenberg** DGB-Vorsitzender Region Köln-Leverkusen-Erft-Berg

**Marc Jan Eumann** MdL, medienpolitischer Sprecher der SPD

**Hannelore Bartscherer** Vorsitzende des Katholikenausschusses Köln

**Christoph Schaeffler** Vorsitzender des Interessenvereins gemeinnütziger Rundfunk NRW e.V.

**Bettina Lenzian** Sprecherin des Vorstandes des Landesverbandes Bürgerfunk NRW e.V.

**Thomas Löber** Sprecher des Radioclub Böcklerplatz

**Hermann-Josef Doerfner** Stellv. Vorsitzender CDA Köln Landesfachbereichsvorsitzender FB 11 Verkehr /NRW

**Manfred Kock** ehemals EKD-Ratsvorsitzender und Präses der Evangelischen Kirche

**Reiner Schmidt** Interventionistische Linke (IL)